

**Bericht  
Ressourcen- und Potentialanalyse  
für die**

**"Lokale Partnerschaft für Demokratie"  
im Kreis Viersen**

## Einleitung und Überblick

Der vorliegende Bericht ist das Ergebnis einer von 4. September bis 3. November 2015 durchgeführten Erhebung zu den Ressourcen und Potenzialen bei unterschiedlichen zivilgesellschaftlichen Gruppen und Organisationen im Kreis Viersen.

Der Bericht ist in folgende Abschnitte unterteilt:

- A. Zielsetzung und Verlauf der Erhebung
- B. Die Datengrundlage
- C. Die Ergebnisse der Erhebung
- D. Die Empfehlungen
- E. Die Gesprächsprotokolle

Ein weiterer, wichtiger Bestandteil der Ergebnisse ist die rein digital übermittelte Excel-Datei "Adressenliste\_gesamt.xlsx" auf dem Stand vom 03.11.2015. Sie enthält die erfassten Institutionen, AnsprechpartnerInnen und Email-Adressen, sortierbar nach Städten, Segmenten und ihrem Interesse an Projekten und Demokratiekonferenz.

Gemessen an dem Ziel, möglichst viele lokale Personen zu identifizieren, die an der "Lokalen Partnerschaft für Demokratie" interessiert sind, kann schon hier gesagt werden, dass dieses Ziel voll erreicht wurde.

Zuletzt sind so viele Interessenten identifiziert worden, dass bei den Interviewern die Sorge auftrat, dass angesichts der limitierten Mittel im Aktionsfonds, manche Hoffnung auf eine Förderung wird enttäuscht werden muß.

## **A. Zielsetzung und Verlauf der Erhebung**

Die Erhebung der regionalen Ressourcen und Potentiale wurde im Rahmen der "Lokalen Partnerschaft für Demokratie" in Auftrag gegeben. Sie sollte alle Sektoren zivilgesellschaftlicher Aktivitäten erfassen, die inhaltlich für die Partnerschaft für Demokratie relevant sind.

Die Ergebnisse dienen dazu, die weitere Programmarbeit und Etablierung der neu entstehenden Gremien wie Demokratiekonferenz, Begleitausschuss und Jugendforum durch vollständige Adressensätze zu unterstützen, die sich nach verschiedenen Kriterien sortieren lassen.

Bereits nach den Telefoninterviews zeigte sich, dass die Gespräche auch eine stark informative Aufgabe hatten. Die meisten GesprächspartnerInnen kannten das Bundesprogramm noch nicht und waren über die erfolgreiche Bewerbung des Kreis Viersen nicht informiert.

Dies sorgte für eine Verschiebung der Gesprächsschwerpunkte: Die Information der GesprächspartnerInnen nahm mehr Raum ein als ursprünglich angenommen. Zur weiteren Information wurde an die Gesprächspartner ein kurzes Informationspapier zur "Lokalen Partnerschaft für Demokratie" mit den Kontaktdaten von Ansprechpartnern versandt.

Damit wurden die Gespräche zu einer intensiven Werbung für die anstehende erste Demokratiekonferenz. Viele Gesprächspartner prüften schon während des Gesprächs ihre Terminkalender oder überlegten, wer an der Demokratiekonferenz stattdessen teilnehmen könnte.

## **B. Die Datengrundlage**

Die Integrierte Handlungsstrategie des Kreises Viersen konzentriert sich auf das Handlungsfeld Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Prävention. Hier wurden folgende Arbeitsschwerpunkte gesetzt:

1. Demokratie lernen über Partizipation
2. Förderung des Umgangs mit Vielfalt
- und 3. mit geringerer Priorität:  
Gedenk- und Erinnerungskultur

Als weitere Arbeitsfelder gelten: Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund / Alltagsrassismus, Förderung einer Willkommenskultur, Demokratie- und Toleranzerziehung.

Als Hauptzielgruppe sind Kinder und Jugendliche benannt. Wichtig ist es aber auch Eltern, Erzieher, LehrerInnen, Multiplikatorinnen / Multiplikatoren zu erreichen und Bürgerinnen und Bürger, die sich im Rahmen der genannten Schwerpunkte engagieren.

Gemäß dieser Schwerpunkte der "Lokalen Partnerschaft für Demokratie" standen bei der Recherche besonders folgende Gruppen und Institutionen im Mittelpunkt:

- Bildungs- und Qualifizierungsträger
- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Jugendverbände
- Sportvereine
- Migrantenselbstorganisationen
- Bürgerbündnisse
- Sozial- und Wohlfahrtsverbände
- Kirchen

- Fachverwaltungen
- Deutungsmächtige Einzelpersonen

In folgenden kreisangehörigen Städten und Gemeinden wurde recherchiert:

- Viersen
- Kempen
- Nettetal
- Tönisvorst
- Willich
- Brüggen
- Grefrath
- Niederkrüchten
- Schwalmatal

Insgesamt wurden so 181 Personen bzw. Institutionen identifiziert und im Datensatz erfasst. Während wir einerseits den Eindruck haben, in den genannten Städten und Gemeinden die Strukturen weitgehend sichtbar gemacht zu haben, sind wir uns gleichzeitig bewußt, dass der erfasste Personenkreis noch lückenhaft ist.

## **C. Ergebnisse der Erhebung**

Die im Rahmen der Erhebung geführten Gespräche sind beinahe ausnahmslos auf eine sehr positive Resonanz gestossen. Verhaltene Reaktionen haben wir besonders da angetroffen, wo Personen sich bereits überfordert fühlten, meist bedingt durch die Zuwanderung der Flüchtlinge. Gerade die hoch engagierten Bürger im Bereich der Flüchtlingsunterstützung sind derzeit sehr belastet.

Bei mindestens 64 der hergestellten Kontakte besteht ein konkretes Interesse an der "Lokalen Partnerschaft für Demokratie" und an der Demokratiekonferenz. Daneben gibt es noch eine große Anzahl von ermittelten Adressen, die nicht erreicht wurden, bei denen aber ein Interesse an der "Lokalen Partnerschaft für Demokratie" vorausgesetzt werden kann.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass in den Städten und Gemeinden des Kreises Viersen eine vielfältige Struktur an relevanten Institutionen und Initiativen im Sinn des Bundesprogramms existiert.

Im Kinder- und Jugendbereich sind wir auf einige Initiativen gestossen, die sich explizit mit "Demokratie lernen durch Partizipation" beschäftigen.

Als einer der wichtigen Akteure im ländlichen Bereich zeigen sich die Kirchengemeinden, die für zahlreiche Projekte im Jugend- und auch im Flüchtlingsbereich Verantwortung übernehmen.

Die überwiegende Zahl der Initiativen bewegt sich derzeit durch die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen im Bereich der Flüchtlingshil-

fe und der Integration. Vereinzelt wurden hier auch Sorgen geäußert, ob in Zukunft für angestammte Bereiche bspw. der Jugendarbeit noch ausreichend Finanzmittel vorhanden sein würden.

Bei vielen Gesprächspartnern war ein hohes persönliches Engagement sowohl im ehrenamtlichen als auch im professionellen Bereich erkennbar.

Dabei wurde deutlich, dass viele Engagierte permanent finanzielle und personelle Unterstützung suchen, um zukünftige Projekt umsetzen zu können. Daraus erwächst der Wunsch, sich auch außerhalb ihrer Wirkungsbereiche und ihrer Wohnorte mit anderen zu vernetzen.

Viele Gesprächspartner identifizieren sich mit ihrem Verein, ihrem Wohnort und sind stolz auf das bisher Erreichte.

Wir haben einzelne "blinde Flecken" in der Untersuchung nicht erhellen können: Migranten und ihre Organisationen sind noch unterrepräsentiert. Heimat- und Traditionsvereine wurden nur punktuell erfasst. Organisierte Jugendliche wurden erreicht, aber wir konnten keinen direkten Zugang zu den nicht organisierten Jugendlichen herstellen. Sie wird man nur indirekt, beispielsweise über die angesprochenen Jugendeinrichtungen, erreichen können. Ein weiterer Bereich, der noch ausbaufähig ist, ist der Kontakt zu Kultureinrichtungen. Sie können wichtige kulturpolitische Akzente setzen.

## **D. Empfehlungen**

Die Nachfrage nach Förderung wird weit über den Möglichkeiten des Aktionsfonds liegen. Außerdem wird in den Folgejahren die steigende Eigenbeteiligung für manche Institutionen und Initiativen eine Hürde darstellen (2016/2017 ist eine Eigenbeteiligung von 20% und 2018/2019 von 40% erforderlich).

Daher sollte die "Lokale Partnerschaft für Demokratie" den Akteuren noch weitere Nutzen anbieten, um Enttäuschungen abzumildern und um das Programm als langfristigen Impuls für die Region zu nutzen.

### **Entsprechende Hilfeangebote können sein:**

- Recherchen, inwieweit andere aktuelle regionale Förderprogramme, wie z.B. "NRW hält zusammen" im Kreis Viersen genutzt werden können.
- Der Begleitausschuss beteiligt sich an der Suche nach Alternativen für abgewiesene Projekt, die im Sinne des Bundesprogramms als sehr wichtig bewertet werden
- Unterstützung von "Crowd-Funding", dem Spendensammeln im Internet
- Gewinnung örtlicher Betriebe/Sparkassen als Sponsoren bestimmter Projekte
- Unterstützung der Träger bei der Antragstellung/Abwicklung bei Stiftungen etc.
- Qualifizierung der Träger im Bereich Fundraising
- Erstellung einer "Börse" auf der Homepage, um zu erfassen, wer etwas braucht und etwas anbietet
- Vermittlung zu Freiwilligen Zentralen/-Agenturen

- Engagementförderung durch Vernetzung und Qualifizierung lokaler Initiativen von Erwachsenen und Jugendlichen.

### **Empfehlungen für die Arbeit in den Gremien und mit lokalen Akteuren**

- Als Katalysator für lokales Engagement können ein- bis zweitägige Ideenwerkstätten eine starke Wirkung entfalten. In ihnen können die lokalen Akteure gemeinsame Ziele, Schwerpunkte und Projekte entwickeln und ein stabiles Netzwerk bilden. Dies ist auch von Nutzen für Projekte, die nicht gefördert werden.
- Idealerweise haben auch die Demokratiekonferenzen, die Jugendforen und die Sitzungen des Begleitausschusses eine vernetzende Funktion. Dies kann dann gelingen, wenn auch nicht monetäre Nutzenaspekte in diese Veranstaltungen mit einfließen. Sie können bisher geleistete Arbeit sichtbar machen und ein Forum für öffentliche Anerkennung bieten.
- Wir empfehlen, dass der Begleitausschuss die genannten Förderschwerpunkte weiter konkretisiert und klare Prioritäten für das Jahr 2016 benennt. Damit kann er steuernd eingreifen und die Mittel fokussiert einsetzen.
- Der Begleitausschuss wird zu bedenken haben, dass einerseits eine sehr hohe Nachfrage nach Förderung für die Integration von Flüchtlingen besteht und demgegenüber die Anzahl von Initiativen für Demokratielernen deutlich kleiner ist. Hier könnte ein möglicher Ausweg sein, sich auf Initiativen zu fokussieren, die beide Aspekte vereinbaren, Demokratie lernen und Förderung von Vielfalt.

- Eine noch zu leistende Aufgabe bleibt es, die "Blinden Flecken" soweit möglich aufzuhellen. Besonders Migrantenselbstorganisationen fehlen noch im Netzwerk. Dies könnte ein Thema bei der ersten Demokratiekonferenz sein. Möglicherweise kennen anwesende Akteure Ansprechpartner für Migrantenselbstorganisationen in ihren Städten und Gemeinden. Offen könnte auch danach gefragt werden, wer sonst noch in der Demokratiekonferenz fehlt, um weitere Interessensgruppen zu identifizieren.
- Das Bundesprogramm legt einen großen Schwerpunkt auf die direkte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Um die nicht organisierten Jugendlichen zu erreichen, bieten sich die zahlreich vorhandenen Jugendeinrichtungen im Kreis an. Es ist zu untersuchen, wie gemeinsam ein Angebot für ein Jugendforum entwickelt werden kann, bei dem die Jugendlichen nicht nur EmpfängerInnen von Projektmitteln sind, sondern selber entscheiden, was mit diesen umgesetzt werden soll.
- Außerdem sind schon vorhandene Elemente der Jugendbeteiligung wie beispielsweise das kommunalpolitische Praktikum KOPRA, das Jugendforum der Stadt Viersen, der Kinder- und Jugendfreizeittreff Elmpt und die Sprechstunde mit dem Bürgermeister in Grefrath einzubeziehen und bisherige Erfahrungen auszuwerten.
- Die inhaltlichen Schwerpunkte des Bundesprogramms "Demokratie leben" sind aktuell von hoher Relevanz und öffentlicher Aufmerksamkeit. Wir stellen fest, dass der Informations- und Diskussionsbedarf in der Zivilgesellschaft sehr hoch ist.  
Wir halten es daher für empfehlenswert, mit lokalen Bildungseinrichtungen zu untersuchen, welche entsprechenden Angebote in Form von Diskussionsrunden, Vorträgen, Lesungen zu machen sind.

Durch die zahlreichen direkten Kontakte wurde der erste Schritt zu einer regionalen Netzwerkbildung vollzogen. Wir erwarten trotz der angespannten Lage bei der Flüchtlingsbetreuung zahlreiche TeilnehmerInnen bei der ersten Demokratiekonferenz und sind optimistisch, dass die „Lokale Partnerschaft für Demokratie“ im Kreis Viersen schon bald erfolgreich startet.

Vielen Dank.

## E. Die Gesprächsprotokolle

<b>Organisation</b>	<b>Stadtverwaltung Viersen (FB 40 Soziales+Wohnen)</b>
Vor- und Nachname AP	Brigitte Jansen
Lfd. Nr. Adressliste	21
Vorprojekte	
Interesse an Projekt	ja
Interesse an Demokratiekonferenz	ja – muss noch mit FB-Leitung geklärt werden
Interesse an Begleitausschuss	ja – muss noch mit FB-Leitung geklärt werden
Ressourcen und Potentiale	Fr. Jansen verweist auf FB-Jugendamt (Hr. Füllbier)
Tipps und Anregungen	

<b>Organisation</b>	<b>Freiwilligenzentrale Diakonie Krefeld &amp; Viersen</b>
Vor- und Nachname AP	Claudia Derksen-Beyer
Lfd. Nr. Adressliste	8
Vorprojekte	organisieren Unterstützung/ Ehrenamtliche für Flüchtlingsunterstützung
Interesse an Projekt	ja
Interesse an Demokratiekonferenz	ja- aber kann nicht teilnehmen
Interesse an Begleitausschuss	noch unklar
Ressourcen und Potentiale	
Tipps und Anregungen	

<b>Organisation</b>	<b>Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Kempen</b>
Vor- und Nachname AP	Magret Terhoeven
Lfd. Nr. Adressliste	30
Vorprojekte	nicht zu diesem Thema
Interesse an Projekt	ja, sehr – muss noch mit Vorstand geklärt werden

Interesse an Demokratiekonferenz ja, sehr – muss noch mit Vorstand  
geklärt werden  
Interesse an Begleitausschuss noch unklar  
Ressourcen und Potentiale  
Tipps und Anregungen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

**Freiwilligenagentur Kempen**

Hedwig Stirken  
31  
bisher nichts in diesem Themenbe-  
reich

Interesse an Projekt ja  
Interesse an Demokratiekonferenz ja  
Interesse an Begleitausschuss noch unklar  
Ressourcen und Potentiale  
Tipps und Anregungen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

**Stadtteilbüro Südstadt**

Patricia Jessen  
18  
Interkulturelle Woche  
auf jeden Fall  
Interesse an Demokratiekonferenz ja, sehr  
Interesse an Begleitausschuss ja, sehr  
Träger (IBIS Institut) des Stadtteilbü-  
ros Südstadt ist in Dinslaken selbst  
als externe Fach+Koordinierungsstel-  
le im Rahmen des Bundespro-  
gramms tätig  
bei Fragen zu Begleitausschuss u.a.  
gerne an Kollegin Frau Schandra (Te-  
lefon: 02 03 / 30 64 983) in Dinsla-  
ken wenden

Interesse an Projekt  
Interesse an Demokratiekonferenz  
Interesse an Begleitausschuss  
Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP

Lfd. Nr. Adressliste

Vorprojekte

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz

Interesse an Begleitausschuss

Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

**Caritas Verband f. d. Region Kem-  
pen Viersen e. V.**

Peter Babinetz (GF)

4

Gemeinwesenarbeit, Begegnungszentren, integrative Familienzentren

**Organisation**

Vor- und Nachname AP

Lfd. Nr. Adressliste

Vorprojekte

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz ja – aber keine Zeit

Interesse an Begleitausschuss noch unklar

Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

**Diakonie Krefeld & Viersen (Soziale  
Dienste)**

Karin Wendtland-May

16

interkulturelle Woche (über Integrationsagentur s.u.)

ja

Kinder- und Jugendarbeit, Gemeinwesenheit, Integrationsagentur

**Organisation**

Vor- und Nachname AP

Lfd. Nr. Adressliste

Vorprojekte

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz

Interesse an Begleitausschuss

Ressourcen und Potentiale

**Stadtverwaltung Brüggen**

Joachim Muellers (Ltg. Sachgebiet  
Soziales)

43

Betreuung Asylbewerber/Asylunterkünfte

**Organisation**

**Kontakt- und Informationsstelle für  
Selbsthilfe im Kreis Viersen – BIS  
e.V.**

Vor- und Nachname AP

André Beermann

Lfd. Nr. Adressliste

Vorprojekte

nein

Interesse an Projekt

grundsätzlich ja – Frage nach zeitlichem Aufwand

Interesse an Demokratiekonferenz ja

Interesse an Begleitausschuss noch unklar

Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

**Organisation**

**Allgemeine Soziale Beratung und  
Beratung als Kinder-, Jugend- und  
Familienhilfe - Kempen (SKF)**

Vor- und Nachname AP

Frau Lempa

Lfd. Nr. Adressliste

25

Vorprojekte

Bislang keine Projekte, da keine Probleme bislang aufgetreten sind

Interesse an Projekt

Evt., wenn mehr Flüchtlingskinder kommen

Interesse an Demokratiekonferenz ja

Interesse an Begleitausschuss

Ressourcen und Potentiale

Hatte Interesse als es um Elternarbeit ging

Tipps und Anregungen

**Organisation**

**Jugendmigrationsdienst des Internationalen Bundes für Sozialarbeit,  
Viersen (Stadt und Kreis)**

Vor- und Nachname AP

Rita Neumann (Interviewpartnerin)

Lfd. Nr. Adressliste

19

Vorprojekte

Projekte „Tandem“ m. türk. Moschee

zum Thema Partizipation, Leiterin  
Frau Buket Uzun (Sozialwissenschaft-  
lerin)

„Das Projekt „Tandem Viersen“ ist  
darauf ausgerichtet, Partizipation im  
Sinne von gesellschaftlicher Teilhabe  
und Mitbestimmung im persönlichen  
Lebensumfeld der Migranten und in  
der Kommune sichtbar zu machen.  
Zur Zeit werden über das Projekt fol-  
gende Angebote durchgeführt:

1. Tanz der Kulturen (Sport und Tanz  
in der Moschee)

2. Sprach(kompetenz)training

3. Beratung für Familien durch eine  
Dipl. Pädagogin in der Moschee

4. Nachhilfeangebote durch Ehren-  
amtler Eltern

(u. a. Sprach-Ca-fé durch Ehrenamt-  
ler organisiert)

5. Internationaler Frauentreff in der  
Moschee

6. Schulung für Ehrenamtler unter  
fachlicher Federführung des IB (wir  
beschäftigen speziell für die Schulung  
eine Dipl. Pädagogin und Superviso-  
rin)“.

(Quelle: Homepage)

Interesse an Projekt

Interesse am Ausbau der Projekte,  
neue Idee: Kulturreisen für Kinder

Interesse an Demokratiekonferenz Ja

Interesse an Begleitausschuss Ja

Ressourcen und Potentiale

Großes Interesse und Engagement,  
kennt sich mit anderen Fördermitteln  
aus, würde gerne im Netzwerk arbei-  
ten, hat Kontakte zur türk. Gemeinde

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

**Stadtjugendamt Kempen**

Heike Badberg  
35  
Beteiligung Jugendeinrichtungen,  
Strassenbahn erworben, Video –  
Wie erleben sie die Stadt, School-out  
Party, Jugendkulturveranstaltungen,  
Schülerstadtvertretung Stadt Kempen,

Quartiersentwicklung „Am Wartsberg“ Alt und Jung

Interesse an Projekt ja

Interesse an Demokratiekonferenz ja

Interesse an Begleitausschuss Sehr engagierte Person, noch nicht mit ihr darüber gesprochen

Ressourcen und Potentiale Hat viel Arbeit, jetzt auch Flüchtlingsarbeit, Spricht mit Dezernent Herr Klee, gibt weitere Kontaktpersonen

Tipps und Anregungen wg. Mehrarbeit Flüchtlinge noch genauer gucken, was 2016 gefördert werden soll, an vorhandene Aktivitäten anknüpfen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte  
Interesse an Projekt

**Förderzentrum West des Kreises  
Viersen für Schüler mit Lernproblemen**

Frau Hochheimer  
13

Klassenfahrt Berlin – Teilprojekt Politik m. Fotodokumentation, Nachbereitung in der Schule

Interesse an Demokratiekonferenz Ja

Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen Interessierte Direktorin, hat auch schon mit Jugendamt Fr. Krieg zusammengearbeitet

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Hr. Stoffels (Interviewpartner)  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

**Arbeitskreis Asyl und Menschenrechte; Kempen**

Fr. Karin Stehn (Interviewpartnerin)

26

Integration von Asylbewerbern und Aussiedlern in Kempen. Zum Angebot gehören Hausaufgabenbetreuung für die Kinder und Deutschunterricht für die Erwachsenen, ebenso wie Hilfe bei Behördengängen und Beratung.

Interesse an Projekt

Begegnungs-Café (überkonfessionell, von Flüchtlingen mitorganisiert) ist im Aufbau

Interesse an Demokratiekonferenz ja

Interesse an Begleitausschuss

Ja, Herr Stoffels

Ressourcen und Potentiale

Fr. Stehn ist eine alte Aktivistin (über 80 J.), viel Erfahrung, viel Kontakte

Herr Stoffels ist sehr aktiv (s- Flüchtlingshilfe Kempen)

**Organisation**

Vor- und Nachname AP

**Moschee Gemeinde und Türkischer Kulturverein „Hayat“**

Hr. Cüneyt Öztürk (Kulturverein)  
Imam Hasan Türkmen und Frau Aslan Aslantas

Lfd. Nr. Adressliste

37

Vorprojekte

Sie gehört dem Dachverband DITIB (Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion) an. Mit mehr als 600 Moscheen ist er mit der größte Interessenverband für Muslime in Deutschland. Seit 1997 wird am 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit, der Tag der Offenen Moschee durchgeführt.

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

**Rathaus Brüggen, Beratung Ju-  
gendarbeit**

Gabriele Wintraken  
76  
Sprechstunde m. Bürgermeister,  
Projekt in Gesamtschule Facharbei-  
ten Thema Heimat, Beteiligung neue  
Skaterbahn, Jugendparlament hat  
sich nicht bewährt, Kulturrucksack –  
Graffiti Aktionen, Body Painting im Ju-  
gendzentrum Second Home u.a.

Interesse an Projekt  
Interesse an Demokratiekonferenz

Ja  
Ja, kann aber leider an dem Tag  
nicht

Interesse an Begleitausschuss  
Ressourcen und Potentiale  
Tipps und Anregungen

Ja  
Sucht Netzwerk, sehr interessiert  
Pol. Bildung und Beteiligung b. Ju-  
gendlichen kam bislang zu kurz

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

**Rathaus Brüggen, Abt. Bildung, Ju-  
gend, Sport und Schulen**

Herr Bouscheljong, Frau Simon  
73  
Jugendparlament nicht gelaufen,  
jetzt Sprechzeiten m. Bürgermeister  
im Second Home und Jugendtreff  
Born

Interesse an Projekt  
Interesse an Demokratiekonferenz

Ja

Interesse an Begleitausschuss  
Ressourcen und Potentiale

Gesamtschule Brüggen, drei Grund-  
schulen und drei Jugendzentren

Sprechzeiten m. Bürgermeister  
Tipps und Anregungen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte  
Interesse an Projekt  
Interesse an Demokratiekonferenz  
Interesse an Begleitausschuss  
Ressourcen und Potentiale

**Jugendtreff Born (Brüggen)**

Johanna Ryczek (Leiterin)  
74  
Video „Born rockt“

„Aktuell besteht unser Jugendtreff Team aus der Hauptamtlichen Leiterin Johanna Ryczek und 10 Ehrenamtlichen Teamern, die zu den Regelöffnungszeiten jeden Dienstag von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr und Freitag von 16.00 bis 23.00 Uhr für die Besucher da sind und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm bieten“. (Quelle: Homepage)

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

**Flüchtlingshilfe Kempen**

Michael Stoffels  
51  
Beratung u. Betreuung Flüchtlinge, Vernetzung aller Flüchtlingsräte im Kreis, Teilnahme am Multikult. Forum in Kempen, Aufbau eines Begegnungs Cafe, organisiert Veranstaltungen z.B. Reise nach Lampedusa, un- begl. Minderj. Flüchtlinge  
Begegnungs Cafe,  
Ja, sehr interessiert und offen  
Idee: jmd von den Flüchtlingsräten  
Will Antrag stellen auf Fortbildung zu aufenthaltsrechtl. Themen und pol. Fragen  
Habe ihn an Fr. Schiefner verwiesen

Interesse an Projekt  
Interesse an Demokratiekonferenz  
Interesse an Begleitausschuss  
Ressourcen und Potentiale  
  
Tipps und Anregungen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP

Lfd. Nr. Adressliste

Vorprojekte

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz Ja (schickt Vertretung, da er Urlaub hat)

Interesse an Begleitausschuss

Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

**Malteser Hilfsdienst e.V. - Stadtgeschäftsstelle Kempen**

Hr. Galli

33

Behinderten-/Seniorenfahrdienste, Menü-Service auch f. Flüchtlinge, 1-Hilfe-Kurse, Medizinische Ersthilfe

Zukünftig mehr Angebote f. Flüchtlinge denkbar

**Organisation**

Vor- und Nachname AP

Lfd. Nr. Adressliste

Vorprojekte

Die Arbeiterwohlfahrt unterhält im Kreisgebiet folgende Dienste und Einrichtungen:

-Asylberatung in Tönisvorst und Grefrath;

-Kindertagesstätten in Grefrath, Nettetal-Breyell, Schwalmtal-Amern, Schwalmtal-Waldniel, Willich-Schiefbahn;

Außerdem vermittelt die AWO Ferien und Kuren zur Kindererholung“ (Quelle: Homepage)

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz

Interesse an Begleitausschuss

Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

**AWO**

Bernd Bedronka

84

„Im Kreis Viersen gibt es 15 Orts- bzw. Stadtverbände der AWO,“

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

**Deutsches Jugendrotkreuz**

Stephan Zdrojewski  
89  
Hr. Zdrojekwski ist seit drei Wochen im Amt, Selbstständiger Jugendverband, im September „Flüchtlingsverständnismentag“, zusammen m. Flüchtlingshilfe in Niederkrüchten, Schulsanitätsdienst, Streitschlichtung, Kampagnen zu aktuellen Themen oder Hilfsprojekte für Kinder in Krisenregionen, Projekt „SOKO“: Zusammenarbeit mit 2-3 Schulen im Bereich „Entwicklung von Sozialkompetenzen“, Schüler arbeiten 1/2 Jahr ehrenamtlich z.B.im Pflegeheim, sie bereiten die Schüler vor, begleiten und bereiten nach. [www.jrk-vie.de](http://www.jrk-vie.de)

Interesse an Projekt JA  
Interesse an Demokratiekonferenz JA

Interesse an Begleitausschuss

Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

Interessiert am Programm

Brauchen finanz. Unterstützung und interessiert an Vernetzung

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

**"Gemeinsam leben - gemeinsam gestalten" Für Toleranz und Miteinander in Viersen**

Iris Kater  
98

„Gemeinsam-Viersen ist nicht einfach nur ein Integrationsforum für Viersen, sondern seit 2011 ein Mitmach-Portal für alle Vereine und Organisationen in Viersen, die in irgendeiner Weise für Neuzuwanderer oder be-

reits länger hier lebende Migranten  
interessant sind.

In den letzten Jahren hat sich hier ein  
breites Bündnis gebildet, welches ge-  
meinsame Projekte durchführt.

Seit der Gründung "laufen die Fäden"  
für die Planungen bei dem gemein-  
nützigen Verein Child's Horizon e. V.  
und der Viersener Unternehmerin  
Iris Kater zusammen.

In den Mittelpunkt wurden Kinder  
und Jugendliche gestellt und ange-  
sprochen, damit diese

- ihre Talente finden und Stärken ent-  
falten,
- ihre Begabungen aktivieren,
- ihre Individualität, Originalität und  
Einzigartigkeit erkennen,
- ihr kreatives Potential entwickeln,
- ihre Fähigkeiten individuell ausbauen  
können.“ (Quelle: Homepage)

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz

Interesse an Begleitausschuss

Ressourcen und Potentiale

Frau Iris Kater ist selbst ein großes  
Netzwerk, u.a. Vorsitzende d. Vereins  
Child´s Horizon, Mitglied Interkultur.  
Arbeitskreis, Ansprechpartnerin für  
Gemeinsam leben - gemeinsam ge-  
stalten

Tipps und Anregungen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP

Lfd. Nr. Adressliste

Vorprojekte

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz ja

Interesse an Begleitausschuss

Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

**Kreis Viersen - Jugendberufshilfe**

Ute Sauerland-Lübke, Susanne Her-  
mes

67

ja

Beratung Übergang Schule und Be-  
ruf, Kontakt zu vielen Schulen und Ju-  
gendwerkstätten, guter Multiplikator  
Zukünftiger Begleitausschuss Be-  
such vor Ort machen, auch bei ihnen  
und in der Jugendwerkstatt

**Organisation**

Vor- und Nachname AP

Lfd. Nr. Adressliste

Vorprojekte

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz Ja

Interesse an Begleitausschuss

Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

**Der Paritätische im Kreis Viersen**

Herr Boland

87

Es gibt nicht so viele Projekte im Be-  
reich Kinder/Jugendliche

Ist interessiert, gibt Infos an Mitglie-  
derorganisationen weiter bes. Kitas  
und Lebenshilfe

Ein Kreis von Mitgliedsorganisationen  
Hätte gerne eine Broschüre, um sie  
an Mitgliedsorganisationen weiter zu  
geben.

**Organisation**

Vor- und Nachname AP

Thomas Schneider [ auch KSG Oh-Do-Kwan]

Lfd. Nr. Adressliste

Vorprojekte

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz ja

Interesse an Begleitausschuss

Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

**Stadtssportverband Viersen**

Klaus Dieter Grefkes,

57

Kulturfest m. Migranten

ja

**Organisation**

Vor- und Nachname AP

Lfd. Nr. Adressliste

Vorprojekte

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz ja

Interesse an Begleitausschuss ja

Ressourcen und Potentiale

**Kreisvolkshochschule Viersen**

Bianca Goertz

86

Politische Bildungsveranstaltungen v.  
Fachbereichsleiter Hr. Hufer

Frau Goertz ist Leiterin der KVHS  
seit März 2015 u. für politische Bil-  
dung zuständig, möchte mehr Ange-  
bote f. jüngere Zielgruppe machen

Gutes Netzwerk, Frau Goertz ist sehr  
an Kooperationen interessiert.  
Herr Hufer hat sehr interessierte Se-  
minare durchgeführt zum Thema  
„Stammparolen“  
„Das Cafe Ehrenamt ist zum Aus-  
tausch und zur Information gedacht.  
Ergänzt werden soll das Angebot  
durch Workshops und Vorträge rund  
um das Ehrenamt. Die Kreisvolks-  
hochschule Viersen möchte all jene  
zusammenbringen die im Bereich  
Deutsch und der Flüchtlingsarbeit eh-

renamtlich engagiert und interessiert oder hier bereits schon als Lehrkräfte tätig sind“ (Quelle: Homepage)

## Tipps und Anregungen

Sie fragte danach, ob es einen Zielkonflikt zwischen Teilnahme am BgA und eigene Projekte gibt. Ich habe ihr gesagt, dass beim Engagement meistens beides eine Rolle spielt und der BgA überlegen soll, wie er damit umgeht.

## Organisation

Vor- und Nachname AP  
Ruth Walter (Interviewpartnerin)  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

## Bündnis für gelebte Demokratie

Mehmet Uslu, Richard Smets,

94

„Gegen Fremdenfeindlichkeit und Gewalt“ - so lautet das Leitbild des Kreis Viersener Bündnisses „für gelebte Demokratie“. Die 23 Mitgliederorganisationen haben nun ihre Gründungsphase abgeschlossen und wollen Zeichen setzen für Toleranz und Menschlichkeit.

Ausschlaggebend für die Gründung des Bündnisses Anfang dieses Jahres war das Aufkommen von Pegida: „Wir wollten diese menschenverachtende Bewegung nicht einfach so hinnehmen. Wir stehen für Toleranz, und wir möchten in einer offenen Gesellschaft leben“, sagt Richard Smets vom Katholikenrat der Region Kempen-Viersen. Er ist einer der drei Sprecher des „Bündnisses für gelebte Demokratie im Kreis Viersen“.

„Jeder Mensch ist gleich. Egal ob hell oder dunkel, reich oder arm. Wenn wir mit dem Herzen denken und uns mit mehr Respekt begegnen, sähe die Welt ganz anders aus.“

Wir vom Bündnis wollen einen Beitrag dazu leisten“, sagt Mehmet Uslu von der Viersener Moscheegemeinde. Er gehört ebenfalls dem Sprecherteam an.

Die dritte im Bunde ist Ruth Walter vom Katholischen-Forum der Region Kempen-Viersen. Sie erklärt, was die Mitgliedschaft im Bündnis bedeutet: „Unsere Mitglieder verpflichten sich, unsere Werte zu leben und für Offenheit und Toleranz einzustehen.“

Konkret sieht das so aus: Einmal im Monat trifft sich die Runde im Gemeindehaus von St. Notburga im Viersener Ortsteil Rahser. „Hier sprechen wir über Themen, von denen wir meinen, dass sie unser tolerantes Zusammenleben gefährden. Niemand kann behaupten, im Kreis Viersen gebe es kein rechtsradikales Gedankengut und keine Intoleranz. Man muss nur mit offenen Augen durch den Kreis gehen“, sagt Richard Smets.

Aktion mit Schülern

Ansetzen möchte das Bündnis zunächst bei den Jugendlichen. Gemeinsam mit den „Schulen ohne Rassismus“ sollen fremdenfeindliche Schmierereien im Kreis beseitigt werden. Außerdem ist am 3. Oktober ein Tag der offenen Moschee geplant. Zum gleichen Zeitpunkt bietet das Katholische Forum einen Eltern-Kind-Workshop unter dem Motto „Irgendwie anders“ an. (Bemerkung Frau Walter: Schulaktion und Eltern-Kind Workshop bislang nicht zustande gekommen)

„Wir sind über einen Email-Verteiler miteinander vernetzt. Wenn wir einen akuten Fall der Verbreitung von rechtsradikalem Gedankengut in unserem Kreis haben, wollen wir vor Ort sein und uns dem entgegen stellen“, sagt Ruth Walter. So habe es vor kur-

Interesse an Projekt	zem eine NPD-Kundgebung in Viersen gegeben: „In Zukunft wollen wir erreichen, (Quelle:StadtSpiegel v. 23.6.2015) Ja, zukünftig „Frühstück jüd. Feiertage vorgestellt“, Eltern-Kind Workshop „Irgendwie anders“, Schulkinder fotografieren fremdenfeindliche Sprüche etc.
Interesse an Demokratiekonferenz	ja
Interesse an Begleitausschuss	ja, Frau Walter
Ressourcen und Potentiale	Netzwerk: 24 Organisationen, 67 Einzelpersonen
Tipps und Anregungen	

### **Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

### **Die Arche - Jugendheim**

Stephan Pläp  
110  
Haben schon Projekte zur Kommunalwahl mit Lokalpolitikern und Jugendlichen gemacht. Beteiligung und Partizipation von Jugendlichen wäre ein Hauptthema.

Interesse an Projekt	ja
Interesse an Demokratiekonferenz	ja
Interesse an Begleitausschuss	offen
Ressourcen und Potentiale	Erreichen täglich zwischen 50 bis 80 Jugendliche, abhängig von Wetter und Jahreszeit
Tipps und Anregungen	

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz

Interesse an Begleitausschuss  
Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

**Streetwork Nettetal**

Marie-Luise Hellekamps  
103

Sind stark in der Integration junger  
Migranten tätig

ja

Ja, unklar ist, ob sie an dem Termin  
kann

Offen

Jugendamt Nettetal

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz

Interesse an Begleitausschuss

Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

**Kath. Kirchengemeinde Breyell**

Herr Erkens  
109

Wir sind in der Sprachförderung von  
Flüchtlings engagiert und betreiben  
vier Jugendheime

ja

ja

offen

Zugang zu Jugendlichen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz

Interesse an Begleitausschuss

Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

**Kath. Kirchengemeinde Breyell**

Pfarrer Günter Puts  
109

Siehe 109

**Organisation**

Vor- und Nachname AP

Lfd. Nr. Adressliste

Vorprojekte

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz ja

Interesse an Begleitausschuss offen

Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

**Werner-Jaeger-Gymnasium Nette-  
tal**

Herr Esser

111

Haben zur Letzten Bundestagswahl Podiumsdiskussion mit Schülern und Kandidaten organisiert.

ja

Auch die SV mit einbeziehen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP

Lfd. Nr. Adressliste

Vorprojekte

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz Derzeit nein

Interesse an Begleitausschuss Derzeit nein

Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

**Jugendamt der Stadt Nettetal**

Jochen Müntinga

112

Nicht bekannt

Im Prinzip ja: Aber! Durch unbegleitete Flüchtlinge bis Jahresende keine Potenziale irgend etwas anderes zu tun.

Konnte keine Hinweise geben außer mit der Jugendpflegerin Frau Baum zu sprechen (siehe Lfd. Nr. 113)

**Organisation**

Vor- und Nachname AP

Lfd. Nr. Adressliste

Vorprojekte

**Jugendamt der Stadt Nettetal**

Jennifer Baum

113

Spielmobil: ermöglicht Kindern Partizipation, sie entscheiden selbst über die Gestaltung, auch für Rückeroberung des öffentl. Raums, reaktivieren

	gemeinsam Spielplätze Willkommenskultur: Hier arbeiten die lokalen Kirchengemeinden Hand in hand.
Interesse an Projekt	Ja
Interesse an Demokratiekonferenz	Ja
Interesse an Begleitausschuss	Offen
Ressourcen und Potentiale	Ist sehr interessiert, weitere Förderung des Spielmobils ist ihr ein Anliegen
Tipps und Anregungen	Kontaktaufnahmen mit den kath. (Bereits erfolgt) und evang. Kirchengemeinden

### **Organisation**

### **Seniorenberatung Stadt Nettetal, Forum Ehrenamt Nettetal**

Vor- und Nachname AP	Anne-Marie Janssen
Lfd. Nr. Adressliste	106
Vorprojekte	Betreuen sechs Generationentreffs, 1x städt. Trägerschaft, sonst Kirchen und DRK. Diesese vernetzen Generationen
Interesse an Projekt	Ja, auch weil die Generationentreffs lokale Vernetzung betreiben
Interesse an Demokratiekonferenz	Ja
Interesse an Begleitausschuss	offen
Ressourcen und Potentiale	Die Generationentreffs wollen sich zukünftig auch stärker für Flüchtlinge engagieren
Tipps und Anregungen	Neugegründet: Flüchtlingshilfe Nettetal e.V.

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

**Kath. Kirchengemeindeverband**

**Nettetal**

Irmgard Schmitz  
108  
Offene Kinder- und Jugendarbeit für  
Flüchtlinge, finanziert z.T. durch Bis-  
tum Aachen

Interesse an Projekt Ja  
Interesse an Demokratiekonferenz Ja  
Interesse an Begleitausschuss Offen  
Ressourcen und Potentiale

Ja  
Wurde mit von mehreren AP als  
wichtige lokale Koordinatorin ge-  
nannt

Tipps und Anregungen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

**Die Grünen Nettetal**

Guido Gahlings  
117  
Haben Projekt zu Bürgerhaushalt ge-  
startet, läuft im Moment schleppend,  
würden sie gerne weiter anschieben

Interesse an Projekt Ja  
Interesse an Demokratiekonferenz Ja  
Interesse an Begleitausschuss Offen  
Ressourcen und Potentiale

Ja  
Ansatz der Bürgerbeteiligung kann  
auch an anderer Stelle hilfreich sein

Tipps und Anregungen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

**Flüchtlingshilfe Nettetal**

Ralf Schröder  
116  
Konzentrieren sich im Moment auf  
Sprachförderung

Interesse an Projekt Ja  
Interesse an Demokratiekonferenz Ja

Interesse an Begleitausschuss	Offen
Ressourcen und Potentiale	
Tipps und Anregungen	Er ist seit kurzem 2. Vorsitzender, 1. Vorsitzende wurde die Frau des früheren evang. Pfarrers in Lobberich, F. Engelke

<b>Organisation</b>	<b>Evang. Kirche Kaldenkirchen</b>
Vor- und Nachname AP	Pfarrer Andreas Grefen
Lfd. Nr. Adressliste	114
Vorprojekte	ja
Interesse an Projekt	Deutlich
Interesse an Demokratiekonferenz	Ja
Interesse an Begleitausschuss	Nicht abgefragt
Ressourcen und Potentiale	Sie haben dieses Jahr eine neue Leistungsvereinbarung mit Stadt Nettetal getroffen. Drei Mitarbeiter für die off. Kinder- und Jugendarbeit, darunter 1 Streetworker
Tipps und Anregungen	

<b>Organisation</b>	<b>Einzelperson</b>
Vor- und Nachname AP	Elvire Kückemanns
Lfd. Nr. Adressliste	121
Vorprojekte	Siehe unten
Interesse an Projekt	Ja
Interesse an Demokratiekonferenz	Ja
Interesse an Begleitausschuss	Offen
Ressourcen und Potentiale	Ist langjährig in Politik und Gemeinwohl engagiert, war 3 Jahre im Stadtrat, hat Zugang zu Politik und den Kirchengemeinden, hat Ideen
Tipps und Anregungen	

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

**DRK Familienzentrum Nettetal**

Andreas Zorn  
119

Im weitesten Ja: Bspw. Partizipation ist Thema in der Kiga-Arbeit. Ist selbst auch in der Fachberatung für acht andere Einrichtungen tätig, außerdem in der lokalen Flüchtlingshilfe  
Ja, hatte es bedauert, dass der BM von Nettetal sich nicht an Demokratie leben beteiligt hat

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz

Ja, hat an diesem tag noch anderen Termin, will sehen, wie es sich einrichten lässt, sonst Vertreter senden

Interesse an Begleitausschuss  
Ressourcen und Potentiale

Nicht abgefragt

Zugang zu anderen Einrichtungen des DRK

Tipps und Anregungen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte  
Interesse an Projekt

**Malteser Hilfsdienst**

Herr Schmitt und Herr Pollmanns  
105

Ja, sind in Flüchtlingshilfe engagiert  
Ja, gehen davon aus, dass die von ihnen betriebene Erstaufnahmestelle für Flüchtlinge noch länger ein Thema für sie bleiben wird

Interesse an Demokratiekonferenz

Ja

Interesse an Begleitausschuss

Nicht abgefragt

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

**Jugendtreff Vorst**

H. Schmalenberg  
131  
Haben als Jugendtreff viel mit Inklusion zu tun, haben auch geistig und körperlich Behinderte, sowohl Kinder aus allen Schulformen, zu den Gästen gehören auch noch Ältere

Interesse an Projekt

ja

Interesse an Demokratiekonferenz

Abhängig von Termin

Interesse an Begleitausschuss

Nicht abgefragt

Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

**Bürgerbüro Breyell**

F. Nazemi  
100  
F. Nazemi leitet Einrichtung, in Trägerschaft der Caritas, gefördert von der Stadt, arbeiten in soz. Brennpunkt, hoher Migrationsanteil, viele beziehen Transferleistungen, bieten Beratung, Angebote für Kinder und Jgdl. Und Hausaufgabenbetreuung  
Ja, hat aber wg. Halbtagsstelle nur begrenzt Zeit

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz Will sehen, dass sie selbst kommt und möglichst auch Ehrenamtliche mitbringt

Interesse an Begleitausschuss

offen

Ressourcen und Potentiale

19köpfiges ehrenamtliches Hausaufgabenteam

Tipps und Anregungen

Siehe nächstes Protokoll

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz

Interesse an Begleitausschuss

Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

**Treffpunkt Höhenstraße**

F. Nazemi  
24

War früher soz. Brennpunkt, auch maßgeblich mit Hilfe des Treffpunkts positive Entwicklung im Viertel

Ja, siehe Protokoll Bürgerbüro Breyell

Festes Ehrenamtler-Team von im engeren 10 Personen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte  
Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz ja

Interesse an Begleitausschuss

Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

**Jugend-FreizeitZentrum (JFZ)**

Petra Schippers  
127

Haben intensiv mit Vielfalt zu tun

Ja, sind besonders an Förderung kleinerer Projekte interessiert, die bei manchen Förderprogrammen unter die Bagatellgrenze fallen

offen

Haben 60-70 Besucher täglich

Eigenmittel-Anteil ist heikel, haben eigentlich kein Geld zur Verfügung

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

**Berufskolleg Rhein Maas**

Stefan Foerster  
134

Betreut die Flüchtlingsklassen in Berufskolleg

Interesse an Projekt	Ja
Interesse an Demokratiekonferenz	Ja, evtl. ist er in der Zeit auf einer Fortbildung, will aber Vertretung entsenden
Interesse an Begleitausschuss Ressourcen und Potentiale	Nicht abgefragt Ist sehr für Demokratie engagiert, mit den Flüchtlingsklassen zudem tief im Thema
Tipps und Anregungen	

**Organisation**

**AWO Flüchtlingsberatung Grefrath**

Vor- und Nachname AP	Frau Holzwarth
Lfd. Nr. Adressliste	62
Vorprojekte	Sind in der Flüchtlingsberatung engagiert
Interesse an Projekt	Ja
Interesse an Demokratiekonferenz	Ja
Interesse an Begleitausschuss Ressourcen und Potentiale	Offen AWO Geschäftsführer wäre auch an Projekt interessiert
Tipps und Anregungen	

**Organisation**

**Evang. Kirchengemeinde St. Tönis**

Vor- und Nachname AP	Frau Lax
Lfd. Nr. Adressliste	123
Vorprojekte	Sind mit verschiedensten Projekten / Zielgruppen aktiv: Jugend, Flüchtlinge, Alte, Behindert
Interesse an Projekt	Ja
Interesse an Demokratiekonferenz	Ja
Interesse an Begleitausschuss Ressourcen und Potentiale	offen Haben z.B. eigenen Jugendleiter
Tipps und Anregungen	

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

**Kath. Pfarramt St. Cornelius**

F. Montag  
124  
Betreuen Flüchtlinge mit Deutschunter-  
richt und haben ein Willkommen-  
scfé eingerichtet was die Kontakte  
zw. Deutschen und Neuzugezogenen  
fördert

Interesse an Projekt Ja  
Interesse an Demokratiekonferenz Ja eventuell  
Interesse an Begleitausschuss offen  
Ressourcen und Potentiale Siehe oben  
Tipps und Anregungen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

**Integrationsrat Nettetal**

F. Kassas  
118  
Ja: Sind in Integration und Flücht-  
lingsarbeit involviert  
Ja, sehr klar, dankbar für potenz. För-  
derquelle, haben verschiedene Pro-  
jekte, die passen würden  
Ja, wird terminlich nicht können, wird  
aber für Vertretung sorgen  
offen  
Größerer Kreis an Ehrenamtlichen,  
die sich in dem Themenfeld bewegen

Interesse an Projekt  
Interesse an Demokratiekonferenz  
Interesse an Begleitausschuss  
Ressourcen und Potentiale  
Tipps und Anregungen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte  
Interesse an Projekt

**Schulsozialarbeit Tönisvorst**

F. Bruckes  
132  
Will sich Infos anschauen und sich  
melden

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

**Streetworkerin Stadt Willich**

Marion Tank  
143  
Ja, als Streetworkerin mit jungen Menschen beschäftigt, zunehmend auch junge Flüchtlinge  
Ja  
Ja  
offen  
Hat einige ungewöhnliche Projekte angestoßen, wie Notschlafstelle in einem alten Trafohäuschen oder Umbau von ausrangierten Eisenbahnwaggons zu Café und Büro

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz

Interesse an Begleitausschuss

Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte  
Interesse an Projekt

**Evang. Kirche Tönisvorst**

Pfarrer Bernd Pätzold  
125  
Ja, Sprachkurse für Flüchtlinge  
Ja mit Vorbehalt, will es näher prüfen, ob weitere Ansatzpunkte

Interesse an Demokratiekonferenz

Interesse an Begleitausschuss

Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

**Arbeitskreis Fremde in der Stadt Willich e.V.**

Jutta van Amern  
148  
Ja, ist für Flüchtlinge engagiert, Schwerpunkt: den jungen Leuten Kultur nahebringen  
Ja, ist ständig auf der Suche nach

Interesse an Projekt

Fördergeldern für ihre Projekte  
 Interesse an Demokratiekonferenz Ja  
 Interesse an Begleitausschuss Offen  
 Ressourcen und Potentiale  
 Tipps und Anregungen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
 Lfd. Nr. Adressliste  
 Vorprojekte  
 Interesse an Projekt

**Robert Schumann Europaschule**

F. Dr. Bargfeld  
 151  
 Sind Schule gegen Rassismus  
 Ja – nicht persönlich erreicht – Infos geschickt

Interesse an Demokratiekonferenz  
 Interesse an Begleitausschuss  
 Ressourcen und Potentiale  
 Tipps und Anregungen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
 Lfd. Nr. Adressliste  
 Vorprojekte

**Stadtschmiede Willich**

F. Weber  
 150  
 Sind im Bereich Stadtplanung und –gestaltung im Auftrag der Stadt Willich dafür da, Bürger bei Planungen einzubeziehen.

Interesse an Projekt

Ja, wenn es um partizipative Prozesse geht, insbesondere könnten Projekte mit Jgdl. Interessant sein

Interesse an Demokratiekonferenz Offen: Team wird informiert und dann darüber verhandeln

Interesse an Begleitausschuss  
 Ressourcen und Potentiale

Sind an die Hochschule Niederrhein angebunden, Institut für Social Design

Tipps und Anregungen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP

Lfd. Nr. Adressliste

Vorprojekte

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz Ja

Interesse an Begleitausschuss Offen

Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

**DJK Fortuna Dilkrath**

Stefan Claser

152

Sind im Bereich Flüchtlingsarbeit engagiert

Ja

**Organisation**

Vor- und Nachname AP

Lfd. Nr. Adressliste

Vorprojekte

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz Ja

Interesse an Begleitausschuss Offen

Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

**DJK VFL Willich**

Thomas Rips

153

Sind im Bereich Jugendarbeit und Flüchtlingshilfe engagiert

Ja

**Organisation**

Vor- und Nachname AP

Lfd. Nr. Adressliste

Vorprojekte

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz Ja

Interesse an Begleitausschuss offen

Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

**Jugendzentrum Chilly**

Astrid Kröl

176

Sind in Jugendarbeit tätig

Planen ein inklusives Internetcafé, was jungen Flüchtlingen helfen soll, Kontakt mit der Heimat aufrecht zu erhalten

**Organisation**

**Rollender Jugendtreff der Kirchengemeindeverband Brüggen Niederkrüchten**

Vor- und Nachname AP

Eric Loll

Lfd. Nr. Adressliste

163

Vorprojekte

Demokratie lernen tägliches Thema, haben u.a. bei der Bürgermeister-Wohl jetzt Projekt gemacht

Interesse an Projekt

Ja, auf der Suche n. Fördergeldern für Projekte

Interesse an Demokratiekonferenz

Ja

Interesse an Begleitausschuss

Offen

Ressourcen und Potentiale

Zugang zu Jugendlichen

Tipps und Anregungen

**Organisation**

**Initiative LOT, unterstützt vom Kath. Pfarrbüro St. Katharina**

Vor- und Nachname AP

Anna Rieve

Lfd. Nr. Adressliste

178

Vorprojekte

Betreiben eine große Flüchtlingsunterkunft in Willich

Interesse an Projekt

Ja, groß

Interesse an Demokratiekonferenz

Ja, hat aber anderen wichtigen termin, will noch klären, ob sie zumindest zeitweise dabei sein kann und an wen sie delegieren kann

Interesse an Begleitausschuss

Offen

Ressourcen und Potentiale

Haben lokal ein großes Netzwerk von Helfern aufgebaut

Tipps und Anregungen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz Ja

Interesse an Begleitausschuss

Ressourcen und Potentiale  
Tipps und Anregungen

**TV Breyell**

Katin Buschmann  
156

Ja, haben Schwimmkurse für Flüchtlinge angeboten, werden aber derzeit nicht nachgefragt

Ja, würden gern mehr machen, auch wenn im Moment nichts läuft

Nicht abgefragt

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz Ja

Interesse an Begleitausschuss

**Futsal Club Nettetal**

Thomas Vernholz  
157

Ja, haben 30 Flüchtlinge, die regelmäßig am Training teilnehmen

Offen

Offen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz Ja, voraussichtlich

Interesse an Begleitausschuss

Ressourcen und Potentiale  
Tipps und Anregungen

**Freiwilligen-Zentrum Willich**

Marita Gentsch  
146

Sind als Multiplikatoren an verschiedenen Projekten beteiligt, u.a. mit jungen Menschen: Initiieren gerade eine Taschengeldbörse, bei der Schüler Senioren gegen Taschengeld helfen

Ja

Nicht angesprochen

Zugang zu vielen Ehrenamtlichen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP

Lfd. Nr. Adressliste

Vorprojekte

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz Ja

Interesse an Begleitausschuss Offen

Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

**Kita Mullewapp, Tönisvorst**

Ute Eloo

135

Ja, haben eine Kinderkonferenz eingerichtet

Ja, groß, Partizipation der Kinder ist für sie ganz zentrales Thema

**Organisation**

Vor- und Nachname AP

Lfd. Nr. Adressliste

Vorprojekte

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz Ja

Interesse an Begleitausschuss Offen

Ressourcen und Potentiale

Tipps und Anregungen

**Karo11 – Jugendzentrum Wilich**

Natalie Piepenbrink

138

Ja, besonders im Bereich Partizipation mit Jugendlichen

Ja, groß. Planen mit Künstlern 2016 ein Projekt „Engel der Kulturen“, dass zwischen Religionen vermittelt

**Organisation**

Vor- und Nachname AP

Lfd. Nr. Adressliste

Vorprojekte

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz Ja

**Einzelperson**

Yvonne Jeurißen

167

Ja, engagiert sich mit anderen für ein Bürgerbegehren

Ja, setzen zusätzlich gerade mit „Niederkrüchten hilft“ eine Internetplattform auf, die die Hilfe für Flüchtlinge in Nk. Koordinieren soll

Interesse an Begleitausschuss Ressourcen und Potentiale	Offen Zugang zu anderen nicht-organisier- ten Ehrenamtlichen
Tipps und Anregungen	

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte  
Interesse an Projekt

**Einzelperson**

Andrea Schulz  
175  
Ja, sind im Themenfeld tätig  
Offen, will es erst in Ruhe prüfen, In-  
fos zugeschickt

Interesse an Demokratiekonferenz Offen  
Interesse an Begleitausschuss  
Ressourcen und Potentiale  
Tipps und Anregungen

**Organisation**

Vor- und Nachname AP  
Lfd. Nr. Adressliste  
Vorprojekte

**Kinder- und Jugendfreizeitreff  
Elmpt**

Anne Lödorf-Zühlke  
161  
Ja, haben mit Jugendlichen großes  
Partizipationsprojekt in diesem Jahr  
gemacht: Planung und Gestaltung  
der Dirt Bike Strecke  
Ja, planen in Grundschulen gemein-  
sam mit Schulsozialarbeit  
Deutschunterricht für Flüchtlingskin-  
der, der die ganze Familie mit einbe-  
zieht

Interesse an Projekt

Interesse an Demokratiekonferenz Ja, aber Zeitproblem, da die ganze  
Einrichtung umzieht

Interesse an Begleitausschuss  
Ressourcen und Potentiale  
Tipps und Anregungen

**Organisation**

**Koordinatorin Bildungsarbeit für  
Kinder und Jugendliche beim JRK  
und im FZ Nettetal**

Vor- und Nachname AP

Mona Hussein

Lfd. Nr. Adressliste

159

Vorprojekte

Ja, arbeitet aussch. auf Projektbasis,  
bei ihr verbinden sich Demokratie lernen  
und Umgang mit Vielfalt

Interesse an Projekt

Ja, ausdrücklich

Interesse an Demokratiekonferenz

Ja

Interesse an Begleitausschuss

Nicht abgefragt

Ressourcen und Potentiale

Hat Zugang zu unterschiedlichsten  
Gruppen, Schulsozialarbeitern, Hand-  
werkern, Jugendlichen

Tipps und Anregungen

